



Protokoll der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.02.2016

Zeit: 19:30 – 21:45 Uhr

Ort: Friedrich-Wolf Haus, Lehnitz

Teilnehmer: 12 stimmberechtigte Anwesende (siehe Liste)

TOP 1 Eröffnung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Becker begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters und der Protokollführerin

Herr Becker wird von allen 12 Anwesenden zum Versammlungsleiter gewählt.
Frau Kaiser wird von allen 12 Anwesenden zur Protokollführerin gewählt.

TOP 3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Anwesenden ohne Änderungen angenommen.

TOP 4 Berichte

a) Allgemeiner Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Herr Becker berichtet für den Vorstand von den Aktivitäten des Vereins.
Im Bereich der Bereitstellung von Schul- und Lehrmaterialien waren dies im letzten Jahr insbesondere :

- die Bereitstellung von 1.000,-€ für zusätzliche Lehrmittel
- die Finanzierung der Teilnahme am Känguru-Wettbewerb für die Klassen 3 – 6
- die Sammelbestellung der Schulbücher
- die Bezuschussung der Projektwoche „Fremde Kulturen“ mit 1.000,-€
- die Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten (1.300,-€ für Waveboards, Bälle etc.)
- die Finanzierung von kleinen Preisen für das Sportfest
- die Anschaffung eines weiteren Sitzkissenwagens für die Klasse von Frau Wolfski

- die Bereitstellung von Postmappen und Stundenplänen als Willkommengeschenk für die Schulanfänger
- die Bezuschussung der Abschlussfeier der 6. Klasse mit 100,-€
- die finanzielle Unterstützung des 70. Geburtstags der Schule mit rund 1.000,-€

Darüber hinaus wurden auch im vergangenen Jahr die Schulhomepage und die Wetterstation auf dem Schulgelände finanziert und die Kosten für Pflanzen und Material für den Schulgarten übernommen.

Der Förderverein hat sich im Jahr 2015 an folgenden Veranstaltungen beteiligt :

- zwei Arbeitseinsätze im Schulgarten
- 10-jähriges Jubiläum der Apotheke, der Physiotherapie und der Arztpraxis in Lehnitz
- Projektwoche
- Einschulung
- Adventsmarkt
- Fahrradbasar (nicht rentabel, wird nicht fortgesetzt)

Über den bei www.bildungsspende.de/grundschule-lehnitz eingerichteten Spendeshop konnten bis heute 2.292,-€ für den Verein Erlöst werden, davon 570,-€ im letzten Jahr.

Dem Verein gehören momentan 62 aktive Mitglieder an.

b) Bericht des Kassenwarts

Frau Reipert unterlegt die Darstellungen von Herrn Becker mit Zahlen. Folgende Einzelposten hebt sie dabei besonders hervor :

- 1.000,-€ Spende von Herrn Stenzel zur weiteren Finanzierung der Wetterstation (Wartungskosten derzeit 578,34€/Jahr)
- 326,-€ Spende des Schulfotografen
- 300,-€ aus vom Gericht verhängten Bußgeldern
- Kassenstand zum 31.12.2015 12.600,-€, davon **zur freien Verfügung** des Vereins **rund 8.000,-€**. Der Differenzbetrag wird vom Verein lediglich für Schule und Hort verwaltet.

Interessierte können sich jederzeit an Frau Reipert wenden, um Einsicht in das Kassenbuch des Vereins zu nehmen.

c) Bericht des Kassenprüfers

Frau Kolesovsky bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung des Vereins und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird von allen stimmberechtigten Anwesenden einstimmig beschlossen.

TOP 6 Wahlen des Vorstandes und des Kassenprüfers

Herr Becker wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Außerdem wird einstimmig beschlossen, die Wahlen offen per Handzeichen durchzuführen.

- Frau Kathrin Kaiser stellt sich für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung und wird mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung in dieses Amt gewählt.
- Frau Kerstin Rosanski stellt sich für das Amt der 2. Vorsitzenden zur Verfügung und wird mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung in dieses Amt gewählt.
- Frau Daniela Reipert stellt sich für das Amt des Kassenwarts zur Verfügung und wird mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung in dieses Amt gewählt.
- Frau Kolesovsky stellt sich für das Amt des Kassenprüfers zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Die gewählten Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

TOP 7 Verwendung des Erlöses des Adventsmarktes

Im Rahmen des Adventsmarktes 2015 konnten an den Ständen der Klassen, des Hortes und des Fördervereins insgesamt 1.400,- € eingenommen werden.

Dieser Betrag sollte in die Neugestaltung des Schulhofes, insbesondere in die Errichtung einer „Kletterspinne“ investiert werden.

Herr Meinecke berichtet, dass ein solches Spielgerät bei der Stadt beantragt wurde.

Als Standort kommt neben dem Schulhof auch der Sportplatz in Frage, wodurch das Gerät noch mehr Kindern (auch außerhalb der Schul- und Hortzeiten) zugänglich wäre.

Auch wenn mit einer Entscheidung der Stadt kurzfristig nicht zu rechnen ist, schlägt Herr Meinecke vor, diese abzuwarten und erst im Falle einer Ablehnung einen finanziellen Zuschuss des Fördervereins und möglicher weiterer Geldgeber in Aussicht zu stellen.

Kurzfristig werden aber evtl. Mittel benötigt, um die durch die Stadt im Umbau befindliche Fläche des ehemaligen Schulteiches weiter aufzuwerten.

Die Anwesenden beschließen, die vorhandenen Mittel des Vereins unter diesen Umständen nicht für die Kletterspinne „aufzusparen“, da für ein solches Projekt (sollte es denn aktuell werden) auch verschiedene Förderprogramme in Anspruch genommen werden könnten.

TOP 8 Anträge an die Mitgliederversammlung

Schule :

- Herr Meinecke bittet darum, die **Bezahlung von kulturellen Veranstaltungen** in der Schule auch in Zukunft **über den Förderverein** abzuwickeln.
Da es im laufenden Schuljahr zu Unstimmigkeiten kam, wird nach einer kurzen Diskussion für die Zukunft folgendes Verfahren beschlossen: Die Eltern zahlen zu Beginn des Schuljahres 15,-€ pro Kind für drei Veranstaltungen auf das jeweilige Klassenkonto ein. Von dort wird unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung die aus

der Anzahl der teilnehmenden Kinder resultierende Summe an den Förderverein überwiesen, der die Bezahlung der Veranstaltung übernimmt und im Einzelfall mögliche Deckungslücken ausgleicht.

Nicht abgerufene Gelder verbleiben somit in den Klassenkassen und die Entscheidung über deren Verwendung kann direkt in den Klassen erfolgen.

- Auf Anregung von Frau Kolesovksy beschließt die Mitgliederversammlung, in diesem Jahr erstmals (und probenhalber) einen **Klassenförderpreis** auszuschreiben, um den Schülern die Arbeit des Fördervereins nahezubringen und eigene Initiativen anzuregen.
Die Kinder bekommen die Möglichkeit, innerhalb der Klasse Ideen zu entwickeln, für welches Projekt / welche Anschaffung / welche Unternehmung sie beim Förderverein einen Zuschuss beantragen wollen.
Ein entsprechender schriftlicher Antrag, in dem die Idee vorgestellt wird, muss ausgearbeitet und in der Mitgliederversammlung vorgestellt werden.
Pro Klasse sollen 100,- - 150,-€ (bei nachhaltigen Projekten auch mehr) zur Verfügung gestellt werden.
- Für den WAT-Unterricht und die Filz-AG bittet Herr Meinecke um die Anschaffung von 15 **wasserfesten Unterlagen** für die Arbeitsplätze, um Wasserschäden an den Tischen und Überschwemmungen im Raum zu vermeiden.
In Absprache mit Frau Hempel soll geklärt werden, welche Varianten hier möglich sind.
- Die Mitgliederversammlung beschließt, für die Beschaffung von **Preisen für das Schulsportfest** bis zu 200,-€ zur Verfügung zu stellen.
- Der Antrag von Herrn Meinecke, vier große LED-Kerzen für die Dekoration beim jährlichen Weihnachtsliedersingen mit dem Chor des Runge-Gymnasiums anzuschaffen, erübrigt sich, da Frau Leys für diese Veranstaltung das Gewünschte leihweise zur Verfügung stellen kann.
- Auf Anregung von Herrn Meinecke beschließt die Mitgliederversammlung, 150,-€ zur Verfügung zu stellen, mit denen verschiedene **Schulmaterialien** angeschafft werden sollen. Diese Schreibutensilien, Hefte etc. sollen Kindern zur Verfügung gestellt werden, die im laufenden Schuljahr neu und ohne Material in die Schule kommen (z.B. „Flüchtlingskinder“) oder die ihre Arbeitsmittel zu Hause vergessen haben und auf Grund dessen nicht arbeitsfähig sind. Die Nutzung erfolgt leihweise und alle Gegenstände verbleiben in der Schule.
- Herr Meinecke fragt an, ob für die **Theater-AG** von Herrn Dressler **kleine Strahler** angeschafft werden können, mit denen man bei einer Aufführung die Aulabühne ausleuchten könnte. Da hier noch keine benötigte Summe benannt werden kann, wird Herr Meinecke gebeten, vor einer Entscheidung entsprechende Angebote einzuholen.
- Herr Meinecke erklärt, dass Ganzschriften aus dem Etat der Schule angeschafft werden können und nicht vom Förderverein finanziert werden müssen.

Hort:

- Frau Kühne berichtet, dass der Hort zum Kindertag ein **Mitmachttheater** („Theater aus dem Koffer“) einladen möchte, das 440,-€ kosten würde. Von jedem Kinde soll

ein Beitrag von 2,-€ geleistet werden. Die Mitgliederversammlung beschließt, die verbleibende Summe zu übernehmen.

TOP 9 Geplante Projekte

- Am **09.04.2016 ab 10.00 Uhr**, soll der nächste **Arbeitseinsatz im Schulgarten** erfolgen. Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Beete und Flächen für die Bepflanzung durch die Schüler vorzubereiten.
Außerdem ist auf dem ganzen Schulgelände ein „Frühjahrsputz“ vorgesehen. Der Förderverein wird die Familien über den Termin informieren und die Helfer am Tag der Aktion verköstigen.
Auf Beschluss der Elternkonferenz steht der **Erlös der Altpapiersammlung** (Container auf dem Schulhof neben den Fahrradständern) künftig für den **Schulgarten** zur Verfügung.
- Herr Meinecke wird klären, ob die Frage der Haftung für die **Büchertelefonzelle** mit der Stadt bereits abschließend geklärt wurde.
Sollte dies der Fall sein, wird sich Herr Sohr um die Organisation des Ankaufs, des Transportes und der Aufstellung kümmern.
Er merkt jedoch an, dass die Preise merklich gestiegen sind. Ob eine gelbe Telefonzelle für den am 01.10.2015 beschlossenen Betrag von 750,-€ noch angeschafft werden kann, ist somit fraglich.
- Herr Meinecke berichtet, dass innerhalb der Schulgemeinschaft derzeit darüber beraten wird, ob sich die Schule weiterhin in der bisherigen Form am **Lehnitzer Adventsmarkt** beteiligen wird.
Die Lehrer haben sich bereits dagegen ausgesprochen und wollen sich mit den Klassen nur noch am Kulturprogramm des Marktes beteiligen. Alternativ soll an einem anderen Adventswochenende ein „Schulweihnachtsnachmittag“ gestaltet werden, an dem den Kindern verschiedene entgeltliche Bastelstationen angeboten werden. Die Ergebnisse ihre Arbeiten können sie dann mitnehmen.
Ein Votum der Eltern steht noch aus.
Für den Förderverein war der Adventsmarkt immer eine einträgliche Veranstaltung, so dass eine **Beteiligung** mit einem Stand **auch weiterhin wünschenswert** wäre.

Lehnitz, 27.02.2016

Heiko Becker
Versammlungsleiter

Kathrin Kathrin
Protokollführerin

Anlagen

Anwesenheitsliste
Wahlprotokoll